

Teil II. LEXIKALISCH-GRAMMATISCHE AUFGABE

1. Lesen Sie den Text und füllen Sie die Lücken (1-12) durch passende Varianten (a, b, c oder d) aus.

Autobahnen gibt es erst seit 80 Jahren

Schaut man heute auf eine Straßenkarte von Deutschland, schlängeln sich **1.** _____ Autobahnen durch das Land. Sie **2.** _____ Ost und West, Nord und Süd und die meisten **3.** _____ Städte in Deutschland. Das war **4.** _____ so. Die erste Autobahn wurde **5.** _____ gerade mal 80 Jahren eingeweiht, am 6. August 1932. Sie war etwa 20 **6.** _____ lang und **7.** _____ die Städte Köln und Bonn in Nordrhein-Westfalen.

Vor dem Bau der Autobahn gab **8.** _____ dort eine Landstraße. Und auf der war super viel **9.** _____: Autos, Fußgänger, Radfahrer und sogar Tiere waren dort **10.** _____. Höchste Zeit für eine «Nur-Autostraße»! Das dachte sich der damalige Oberbürgermeister der Stadt Köln. Gesagt, **11.** _____.

Die Autobahn wurde **12.** _____. Als Höchstgeschwindigkeit wurden 120 Kilometer pro Stunde festgelegt.

Das klingt wenig für die heutige Zeit. Aber damals fuhren die meisten Autos gerade einmal 60 Stundenkilometer.

- | | | | | |
|-----|------------------------|---------------------|-------------------|----------------|
| 1. | a) kreuz und quer | b) links und rechts | c) oben und unten | d) hin und her |
| 2. | a) verlagern | b) verbinden | c) versöhnen | d) verbreiten |
| 3. | a) berühmten | b) faszinierenden | c) größeren | d) modernen |
| 4. | a) nicht im Geringsten | b) nicht selten | c) nicht oft | d) nicht immer |
| 5. | a) vor | b) nach | c) zwischen | d) seit |
| 6. | a) Kilometer | b) Kilogramm | c) Jahre | d) Stunden |
| 7. | a) verlief | b) verband | c) vernichtete | d) verlor |
| 8. | a) immer | b) noch | c) es | d) man |
| 9. | a) Ereignisse | b) dabei | c) da | d) los |
| 10. | a) in Unmengen | b) unterwegs | c) zu befördern | d) verboten |
| 11. | a) erledigt | b) gemacht | c) getan | d) vollbracht |
| 12. | a) ausgebaut | b) umgebaut | c) bebaut | d) gebaut |

2. Kombinieren Sie die passenden Satzteile.

Autobahnen gibt es erst seit 80 Jahren

13. Schaut man heute auf eine Straßenkarte von Deutschland,	a) Autos, Fußgänger, Radfahrer und sogar Tiere waren dort unterwegs.
14. Sie verbinden Ost und West, Nord und Süd	b) gebaut.
15. Vor dem Bau der Autobahn	c) wurden 120 Kilometer pro Stunde festgelegt.
16. Und auf der war super viel los:	d) und die meisten größeren Städte in Deutschland.
17. Die Autobahn wurde	e) schlängeln sich kreuz und quer Autobahnen durch das Land.
18. Als Höchstgeschwindigkeit	f) gab es dort eine Landstraße.
19. Das klingt wenig	g) gerade einmal 60 Stundenkilometer.
20. Aber damals fuhren die meisten Autos	h) für die heutige Zeit.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

13	14	15	16	17	18	19	20

Teil III.

HÖRVERSTEHEN

Teil 1.

Sie hören die Nachricht, die auf dem Anrufbeantworter hinterlassen wurde. Notieren Sie die erforderlichen Informationen zu den Aufgabenpunkten 1-5. Sie hören den Text zweimal.

Notizen - Abschlussfeier		
1.	Letzter Kurstag:	
2.	zum Essen mitnehmen:	
3.	für Getränke:	
4.	anrufen ab	
5.	Telefonnummer:	

Teil 2.

Sie werden die Aussagen von fünf Personen hören, die zu einem Thema befragt wurden.

Kreuzen Sie an, ob die Sätze 6 – 10 mit dem Inhalt der Antworten der 5 Personen übereinstimmen.

Sie hören den Text zweimal.

		R	F
6.	Die Sprecherin muss im Haushalt fast alles alleine machen.		
7.	Der Sprecher wäscht das Geschirr und die Wäsche		
8.	Die Sprecherin ist berufstätig und hat keine Zeit für die Hausarbeit.		
9.	Der Sprecher teilt sich mit seiner Partnerin die Arbeit je nach Situation auf.		
10.	Die Sprecherin ist froh, dass ihr Mann so viele Hausarbeiten übernimmt.		

Teil IV. LESEN

Der Vater der deutschen Rechtschreibung

„Deutsche Sprache – schwere Sprache“, meinen nicht nur deutschlernende Ausländer. Sie denken wohl vor allem an die Grammatik und die Orthographie. Kopfzerbrechen bereiten zum Beispiel die Artikel, die Getrennt- oder Zusammenschreibung, die Flexionsendungen und was es da noch alles an Schwierigkeiten gibt.

Auskunft darüber und über alle anderen Fragen zur deutschen Grammatik und Orthographie gibt der Duden, das Nachschlagewerk für die deutsche Sprache.

Es war vor mehr als hundertdreißig Jahren, als Konrad Duden, Direktor eines Thüringer Gymnasiums, Ordnung in die deutsche Rechtschreibung bringen wollte. Das war nötig, denn es gab in Deutschland keine einheitlichen Regeln und Gesetze für die Sprache. 1880 hatte er es geschafft. Das Bibliographische Institut Leipzig veröffentlichte das erste Wörterbuch Konrad Dudens mit 27000 Stichwörtern. Damit war die Grundlage für eine einheitliche deutsche Rechtschreibung geschaffen. Konrad Duden gilt als ihr Vater.

Nach dem Tod von Konrad Duden wurde sein Name zum Begriff. Seine Arbeit wurde fortgesetzt. Es erscheinen immer neue Ausgaben und Auflagen von Duden- Wörterbüchern. 1934 erschien die erste Zusammenfassung von Rechtschreibungs-, Stil-, Bildwörterbuch und die Grammatik – der mehrbändige Duden, der heute jedem vertraut ist.

Lesen Sie die folgenden Aussagen zum Inhalt des Textes.

Wenn die Aussage richtig ist, schreiben Sie daneben A.

Wenn die Aussage falsch ist, schreiben Sie daneben B.

Wenn die Aussage nicht im Text ist, schreiben Sie daneben C.

Всероссийская олимпиада школьников по немецкому языку

2019/2020

Муниципальный этап

		A Richtig	B falsch	C nicht im Text
1.	Nicht nur Ausländer, sondern auch die Deutschen finden die deutsche Sprache schwer.			
2.	Nur die Getrennt- oder Zusammenschreibung bereitet die größten Schwierigkeiten.			
3.	Der Duden ist das bekannteste Nachschlagewerk für Deutsch und Englisch.			
4.	Konrad Duden arbeitete viele Jahre als Lehrer in einem deutschen Gymnasium.			
5.	Konrad Duden hat Ordnung in die deutsche Rechtschreibung gebracht.			
6.	Das erste Wörterbuch Konrad Dudens wurde in Berlin veröffentlicht.			
7.	Die Grundlage für eine einheitliche deutsche Rechtschreibung wurde von Konrad Duden geschaffen.			
8.	Das erste Duden-Wörterbuch erschien 1880.			
9.	Es gab keine neuen Ausgaben von Duden-Wörterbüchern.			
10.	Die Duden-Wörterbücher sind heute allen bekannt.			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Setzen Sie die Sätze richtig zusammen.

11.	Viele Deutschlernende meinen,	A. gibt das Duden-Wörterbuch.
12.	Auskunft über alle Fragen zur deutschen Grammatik und Orthographie	B. denn es gab keine einheitlichen Regeln und Gesetze für die deutsche Sprache.
13.	Der Duden als Nachschlagewerk war nötig,	C. und es erscheinen immer neue Ausgaben und Auflagen von Duden-Wörterbüchern.
14.	Das erste Wörterbuch Konrad Dudens hatte	D. dass Deutsch als Fremdsprache viele Schwierigkeiten bereitet.
15.	Die Arbeit Konrad Dudens wurde fortgesetzt,	E. nur 27000 Stichwörter.

11	12	13	14	15

Teil Y.

LANDESKUNDE

1. Von welchem Bundesland ist München die Hauptstadt?

- a) Bayern
- b) Nordrhein-Westfalen
- c) Sachsen
- d) Saarland

2. In welcher Stadt steht der Zwinger?

- a) Berlin
- b) Leipzig
- c) Potsdam
- d) Dresden

3. In welcher Stadt befindet sich das Schloss Sanssouci?

- a) Berlin
- b) Leipzig
- c) Potsdam
- d) Dresden

4. Welche deutsche Stadt ist als Karneval-Stadt berühmt?

- a) Berlin
- b) Leipzig
- c) Köln
- d) Dresden

5. Welcher Berg ist durch „die Walpurgisnacht“ bekannt?

- a) Fichtelberg
- b) Watzmann
- c) Brocken
- d) Zugspitze

6. Das Goethe-Schiller-Denkmal steht vor dem Deutschen Nationaltheater auf dem Theaterplatz in...

- a) Berlin
- b) Weimar
- c) Leipzig
- d) Dresden

7. Im Jahre 1949 hat Bertolt Brecht mit seiner Frau, der Schauspielerin Helene Weigel, das berühmte Theater gegründet.

- a) Akademie der Künste
- b) Theater am Schiffbauerdamm
- c) das Epische Theater
- d) Berliner Ensemble

8. Wer war der Kapitän des Schiffes "Hoffnung", das die erste russische Weltreise gemacht hat?

- a) V. Behring
- b) I. F. Krusenstern
- b) F. F. Bellingshausen
- d) M. Beheim

9. Wer war der Admiral, einer der Entdecker der Antarktis, Mitglied der Russischen geographischen Gesellschaft.

- a) V. Behring
- b) I. F. Krusenstern
- c) F. F. Bellingshausen
- d) M. Beheim

10. Zu Ehren von welchem Seefahrer ist die westlichste Insel des Bundesstaates Alaska der Vereinigten Staaten von Amerika benannt?

- a) V. Behring
- b) W. Davis
- b) D. Harris
- d) I. F. Krusenstern